

Gerhard ULRICH, Verfasser des Buches *Morges, den 05.10.16*

Der entlarvte «Rechtsstaat»

Avenue de Lonay 17

CH-1110 Morges – 0041 21 801 22 88

catharsisgu@gmail.com



Herr **Eric COTTIER**
Generalstaatsanwalt VD
Avenue de Longemalle 1

CH-1020 Renens

cc:

Simonetta SOMMARUGA, Vorsteherin des EDJP

Béatrice MÉTRAUX, Regierungsrätin VD, Institutionen und Sicherheit

Daniel KIPFER FASCIATI, Bundesstrafgerichtspräsident

Michael LAUBER, Generalbundesanwalt

An die Providers für Internetzugang, gemäss Liste NICOLET vom 17.12.08

An die Staatsanwaltschaften der Schweizer Kantone gemäss Liste NICOLET vom 17.12.08

RA Georges REYMOND

An wen es betreffen mag

***Erneuerung meiner Klage vom 22.03.16 gegen **NICOLET Yves**,
ehemaliger Waadtländer Staatsanwalt, befördert zum
Bundesanwalt, wegen Verletzung des Artikels 49 des
Telekommunikationsgesetzes und Amtsmissbrauchs***

Ausstandsbegehren der Waadtländer Magistrate in corpore

Herr Generalstaatsanwalt,

*Wie Sie es in ihrem Schreiben vom **08.08.16** genüsslich hatten kommen sehen, hat Ihr Kumpel/Oberrichter Christophe MAILLARD mein gegen Sie gerichtetes Ausstandsbegehren abgeschmettert. Ich werde jedoch nicht Ihrem zynischen Rat folgen, vors Bundesgericht zu ziehen. Stattdessen erneuere ich mein Ausstandsbegehren und erweitere es auf alle Waadtländer Magistrate, gestützt auf neue Elemente.*

So wie die Dunkelkammer der Nation (Bundesanwaltschaft), so praktiziert man auch in Ihren Bastlerwerkstätten gesetzeswidrig die Doppelakte (Erklärungen

In der Schweiz gibt es keine Zensur. Sie funktioniert dort aber sehr gut. Kurt TUCHOLSKY 1

siehe Beilage). Früher oder später unterlaufen einem da böse Fehler, und der ist hier nun eingetreten: Man hat versehentlich 9 Entscheide betreffend die illegale zu meinem Nachteil verübte Zensur in der für mich zugänglichen Akte abgelegt. Siehe Kommentar in der Beilage www.worldcorruption.info/index_htm_files/gu_nicolet-d.pdf Nicolet hat seine Zensur als reine Kabinettsjustiz verwirklicht, und Sie, Herr Cottier haben alle diese geheimen Inquisitions-Entscheide in Kopie erhalten. Sie haben sich sogar aktiv an der Realisierung beteiligt, z.B. als Sie am 02.03.09 empfohlen haben, die Einsprache von Cyberlink abzuwimmeln. Strohdumm und hyperaktiv wie Sie sind, haben Sie sich zusammen mit 9 «Oberrichter» VD die namentlich in der Beilage bzw. in www.worldcorruption.info/indix_htm_files/gu_nicolet-d.pdf aufgeführt sind, als Komplizen dieser illegalen Zensur in die Falle gesetzt. Sie können nicht mehr Unparteilichkeit in diesem Verfahren beanspruchen. Sie hatten ein persönliches Interesse, Komplize dieser Zensur zu werden, um **NICOLET** und Ihren Gevatter **SAUTEREL** zu decken. Und eine so grosse Anzahl in diesen Lug und Trug verwickelte Waadtländer Magistrate legitimiert mich dazu, Euch auf Grund meiner Analyse in meinem Buch Das Album der Schande, II. und IX. Kapitel, en bloc in den Ausstand zu schicken.

Hiermit begehre ich an:

1. Den Ausstand aller Waadtländer Magistrate en bloc
2. Das Recht, die vollständige Akte PE03.0183380-YNT einzusehen
3. Die Entsiegelung des beschlagnahmten E-Mailausstausches zwischen **Michel TINGUELY** und c9c im Rahmen des Verfahrens PE11.011617
4. Die Verbeiständung durch den Pflichtverteidiger RA Georges REYMOND
5. Die Untersuchung der erwähnten Strafklage (beigelegt)

Ich beobachte, dass der unwiederbringlich verlotterte Justizapparat nicht einmal fähig ist, seine zwei schlimmsten Entgleisungen – die Affären François LÉGERET und Laurent SÉGALAT zu lösen. Ich mache mir also keine Illusionen, Sie auf den rechten Weg zurückbringen zu können. Sie sind alle hoffnungslose Fälle. Eines Tages werden die Historiker Euren Augiasstall ausmisten müssen.

Hochachtungsvoll

Gerhard Ulrich

Beilagen: erwähnt

PS: NICOLET weiss aus Erfahrung, dass die Lügen aller ersten Richter Verfahrenswahrheiten werden, und anschliessend vom derzeitigen dekadenten Justizsystem nicht mehr in Frage gestellt werden. NICOLET hat sich übrigens ausgiebig der Justizfalle bedient, die über Marc-Etienne BURDET und Gerhard ULRICH mit den getürkten Urteilen von **WINZAP** und **SAUTEREL** zugeschnappt ist: Ab 17.12.08 verschickte er seine Verfügungen an die Staatsanwaltschaften aller Schweizer Kantone und führte jedes Mal ausführlich die eindrücklichen Strafregister von BURDET und ULRICH auf, als handelte es sich um Terroristen. In der Schweiz werden Strafregister als unumstösslich wahr empfunden, was allerdings naiv und falsch ist. Siehe:

www.worldcorruption.info/index_htm_files/gu_winzap-d.pdf

Liste der Beilagen

In der Schweiz gibt es keine Zensur. Sie funktioniert dort aber sehr gut. Kurt TUCHOLSKY 2

1. Meine Strafklage gegen NICOLET vom [22.03.16](#)
2. www.worldcorruption.info/index_htm_files/gu_nicolet-d.pdf
3. Das Album der Schande, II. Kapitel
4. Das Album der Schande, IX. Kapitel